

Inhalt

VIVIAN LISKA / SYLVIA JAWORSKI

Einleitung 9

I

Kontingenz und Marginalität 19

CASPAR BATTEGAY

Marginale Möglichkeiten

Nathan Birnbaums europäisch-jüdische Alternativen 21

NA'AMA ROKEM

»Mit dem Wechsel der Horizonte kommt die Erweiterung
des Horizonts«

Mehrsprachige Erzählweisen in M. Y. Berdyczewskis *Miriam* 42

II

Die Entrückung der Heimat 71

SIDRA DEKOVEN EZRAHI

Die Rückkehr der Verbannten

Jerusalem als Topos von Geist und Boden 73

KARIN NEUBURGER

»Als Schnecke auf dem Spielplatz sah sie herrlich aus«

De- und Reterritorialisierung in Wladimir Kaminers Werk 93

III

Marginale Phänomene und Grenzüberschreitung als Phänomen 109

GABRIELE VON GLASENAPP

Wege in die jüdische Literatur

Zu den hebräischen Übersetzungen nichtjüdischer Literatur
vor 1933 111

BARBARA BREYSACH

Kunstobjekt und Metapher

Das Buch in Bruno Schulz' Ästhetik der Grenzüberschreitung 134

IV

Vom (Lese-)Publikum marginalisiert 151

ARMIN EIDHERR

Isaac Schreyer

Ein Dichter am Rand seiner Zeit und ihrer Literatur 153

SEBASTIAN SCHIRRMESTER

Von der Bühnenkante an den Rand Europas und wieder zurück

Friedrich Lobe und das hebräische Theater 1933–1950 169

BERND WITTE

Martin Bubers Valorisierung des Chassidismus 178

V

Marginalität und poetische Dimension 199

AMIR ESHEL

Die stille Kraft

Poetik und Ethik in Dan Pagis' Lyrik 201

MATTHEW HANDELMAN

Der Text ist Landschaft

Marginalität in Paul Celans »Engführung« 224

Jüdische Literatur inmitten europäischer Literatur? 239

DOROTHEE GELHARD

Performative Intertextualität 241

STEPHAN BRAESE

An den Wassern des Guadalquivir

Sevilla 1613 261

Autorinnen und Autoren 273